

# DxO PhotoLab



## Begleitende Hinweise

Version 4.0.1

Mac

### Systemvoraussetzungen

- Intel Core™ i7 4. Generation oder höher empfohlen
- 8 GB RAM (16 GB empfohlen)
- 4 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- macOS 10.14.6 (Mojave), 10.15 (Catalina) oder 11.0 (Big Sur)
- Grafikkarte mit 512 MB Videospeicher für die GPU-Beschleunigung
- AMD Radeon™ R9 M290X oder höher empfohlen für DeepPRIME

## Neuheiten in DxO PhotoLab 4.0.1

- **Behebung von Bugs**
    - Das Zuschneiden-Werkzeug öffnet sich nun mit der korrekten Maske
    - Der Button Aktivieren / Deaktivieren in den Lokalen Anpassungen ist jetzt gleichbleibend
    - Die Stapel-Umbenennung ist in der Testversion korrekt aktiviert
    - Im Vollbildmodus landet der Mauszeiger nun präzise im angeklickten Bildbereich
    - Die Migration von PL3 zu PL4 geht nun schneller
    - Kleinere Bugs
- 

## Funktionen von DxO PhotoLab 4

- **Entwickeln Sie Ihre RAW- und JPEG-Dateien** und erstellen Sie kinderleicht qualitativ hochwertige Bilder: Mit DxO PhotoLab haben Sie einen kompletten Satz intelligenter automatischer Korrekturen zur Hand, die Sie jederzeit manuell anpassen können.
- **DxO DeepPRIME:** Die künstliche Intelligenz revolutioniert die Rauschminderung und Konvertierung von RAW-Bildern, denn sie führt beides gleichzeitig durch, was zu außergewöhnlichen Ergebnissen führt. DxO DeepPRIME, das zur Klasse der konvolutionalen neuronalen Netze gehört, wurde anhand von Milliarden von Testproben aus mehr als 15 Jahren Messung und Kalibrierung in DxO-Labors trainiert. Die Qualität der Fotos wird dramatisch verbessert, insbesondere bei Fotos, die bei schwachem Licht, mit kleinen Pixelmaßen oder mit älteren Kameras aufgenommen wurden.
- **DxO Clearview Plus** geht beim Rendering noch weiter und steigert auf intelligente Weise den lokalen Kontrast um das Zehnfache, bei gleichzeitiger Unterdrückung von atmosphärischem Dunst in der Ferne ohne ausgeprägte Halo-Effekten.
- **DxO Smart Lighting** optimiert den Dynamikumfang Ihrer Bilder und stellt Details in unter- oder überbelichteten Bildbereichen wieder her.
- **DxO Smart Workspace:** Dank eines dynamischen Filtersystems, auf das direkt über eine spezielle Symbolleiste zugegriffen werden kann, ermöglicht Ihnen der DxO Smart Workspace das Ein- und Ausblenden von Werkzeugpaletten in drei Modi mit nur einem Klick: angezeigt nach **Korrekturfamilie** (Belichtung, Farbe, Detail, Geometrie oder Lokale Anpassungen), nach **Aktiven Korrekturen** oder nach **Bevorzugten Korrekturen**. Darüber können Sie ab sofort über ein spezielles Suchfeld nach einem bestimmten Werkzeug suchen und sofort die entsprechende Palette aufrufen.
- **Reparatur-Werkzeug:** Ab sofort mit manueller Repositionierungsmöglichkeit, der Auswahl zwischen Duplizieren und Reparieren, Einstellungsmöglichkeiten für Korrekturverlauf und Deckkraft des Reparaturpinsels.
- **Eine vollumfassende Lösung für lokale Anpassungen inklusive U-POINT®-Technologie:** Pinsel, Verlaufsfilter und Kontrollpunkte ermöglichen leistungsstarke und einfach zu bedienende lokale Anpassungen Ihrer Bilder.
- **Verzeichnungskorrektur und optische Schärfe:** Nutzen Sie Ihr Equipment bestmöglich mit maßgeschneiderten automatischen Korrekturen, die auf DxOs anerkannter wissenschaftlicher Expertise in den Bereichen Messung und Kalibrierung basieren.
- **DxO Instant Watermarking:** Mit diesem neuen Werkzeug können Sie Texte und Logos in Ihre Bilder einbetten und das Ergebnis sofort betrachten. Platzierung, Ausrichtung, Skalierung, Ränder, Deckkraft – für Farbe wie als Text – sind vollständig anpassbar. Es ist möglich, das Wasserzeichen beim Export des Bildes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Um eine bessere Integration der visuellen Signatur oder des Textes zu gewährleisten, stehen sieben Mischmodi zur Verfügung.

- **Stapelumbenennung von Bildern:** Aus der DxO-Fotothek oder direkt aus dem Bildexplorer in der Registerkarte Bearbeiten heraus können Sie ab sofort mehrere Dateien auswählen und dann über ein spezielles Dialogfeld:
  - in den Dateinamen der ausgewählten Bilder Text suchen/ersetzen,
  - Text vor oder hinter einem bestehenden Dateinamen eingeben,
  - ausgewählte Dateien umbenennen und als Prä- oder Suffix eine fortlaufende Nummerierung hinzufügen.
- **DxO Advanced History:** Die neue Palette DxO Advanced History zeigt für jeden Korrekturschritt den jeweiligen Korrekturwert sowie die Differenz zum vorherigen Wert an. Auf diese Weise können Sie durch die verschiedenen Korrekturschritte navigieren und wissen jederzeit genau, welche Korrekturen Sie in welcher Reihenfolge und in welcher Stärke vorgenommen haben. Bei gruppierten Korrekturen - wie dem Anwenden von Presets oder mehreren Korrekturen innerhalb der Weißabgleichpalette - zeigt das Korrekturverlaufsprotokoll ebenfalls gruppierte Korrekturen an, die Sie bei Bedarf detailliert aufrufen können.
- **Selektives Kopieren und Einfügen:** Im Bildexplorer in der Registerkarte Bearbeiten ist es jetzt möglich, mit der rechten Maustaste auf ein Bild zu klicken und dann die individuellen Korrektoreinstellungen auszuwählen, die auf ein oder mehrere andere Bilder angewendet werden sollen. Dabei können Sie die einzufügenden Korrekturen nach ihrer Kategorie auswählen: Belichtung, Farbe, Detail, lokale Anpassungen, Geometrie oder Instant Watermarking (Wasserzeichen).
- **Multipler Parallelexport und neues DNG-Exportformat** für einen optimalen Workflow und die bestmögliche Kompatibilität mit Lösungen von Drittanbietern. Erstellen Sie zeitgleich mehrere Ausgabedateien und nutzen Sie dabei die Vorteile des neuen DNG-Exports, der nur optische Korrekturen zur Maximierung der Bildqualität enthält und dabei Dynamik und Farben der Originaldatei beibehält.
- **HSL-Werkzeug DxO ColorWheel** um Farben mit einem beispiellosen Maß an Präzision und Flexibilität anzupassen. Wählen Sie die zu korrigierenden Farbbereiche manuell aus oder verwenden Sie die neu entwickelte Farbtonpipette, um sie automatisch einzustellen.
- **Stichwortverwaltung und DxO Fotothek:** Suchen, sortieren und organisieren Sie Ihre Bilder wie nie zuvor.
- **Noch besseres Farbmanagement:** Mit der neben ICC-Farbprofilen nun verfügbaren Unterstützung von DCP-Farbprofilen erzielen Sie eine möglichst genaue Farbwiedergabe.
- **Unterstützung neuer Kameras:**  
DxO PhotoLab 4 unterstützt nun zusätzlich folgende Kameras: Canon EOS R5, EOS R6 und EOS 850D, Nikon D6 und Z5, Olympus OM-D E-M10 Mark IV und Panasonic Lumix S5. Es werden demnach bereits über 60.000 Kamera-Objektiv-Kombinationen unterstützt.

## Bekannte Einschränkungen

- Das DxO ViewPoint-Plug-in ist erforderlich, um die Werkzeuge für die perspektivische Korrektur und Volumendeformationen nutzen zu können.
- Dateien im DNG-Format mit verlustbehafteter DNG-Komprimierung werden nicht unterstützt.
- Für die Unterstützung von DNG-Dateien von anderen RAW-Konvertern als Adobe Lightroom oder Adobe DNG Converter wird keine Garantie übernommen. Auch DNG-Dateien aus nicht unterstützten Kameras (ob konvertiert oder nicht), werden nicht unterstützt.